

Kriegsweihnacht 1916

von Paul Keller

Notizen / Anmerkungen

- 1 Und wenn auch nichts mehr auf Erden wär
- 2 Und alles freude- und liebeleer:
- 3 Es blieben die Sterne in dunkler Nacht,
- 4 Es blieben die Berge in weißer Pracht,
- 5 Es bliebe der selige Kindertraum
- 6 Vom Gabentisch und vom Tannenbaum,
- 7 Es blieb Weihnachten!
- 8 Wollen alle in Demut trachten,
- 9 Vor dem schlummernden Jesulein
- 10 Stille Kinder der Not zu sein.

Das Gedicht „[Kriegsweihnacht 1916](#)“ von [Paul Keller](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Keller	Titel	„Kriegsweihnacht 1916“
Verse	10	Wörter	55
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
